

Kurzvorstellung:
Strategie zur Anpassung an den Klimawandel
in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

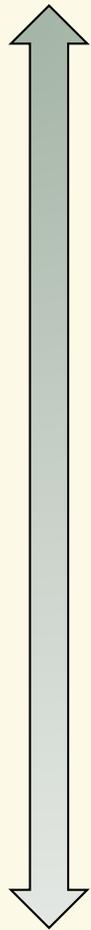
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Klimaschutz | Klimaanpassung

- Oberste **Priorität** liegt beim **Klimaschutz**, Klimaanpassung nur sinnvoll möglich, wenn Klimaziele bestehen bleiben
- Klimaanpassung bedeutet Planung unter Unsicherheiten
- Anpassung: lokalspezifisch
→ kennt **keine einheitliche Messgröße** (wie CO₂)
- Klimaanpassung und Klimaschutz betreffen nahezu alle Lebensbereiche und sind **Querschnittsthemen**
- Klimaschutz und Klimaanpassung sind auch miteinander eng verzahnt
- Die Kosten zum Umgang mit dem Klimawandel werden geringer geschätzt, je früher Maßnahmen unternommen werden



Handlungsrahmen Klimaanpassung



Global



EU



BUND



Aktionsplan Anpassung

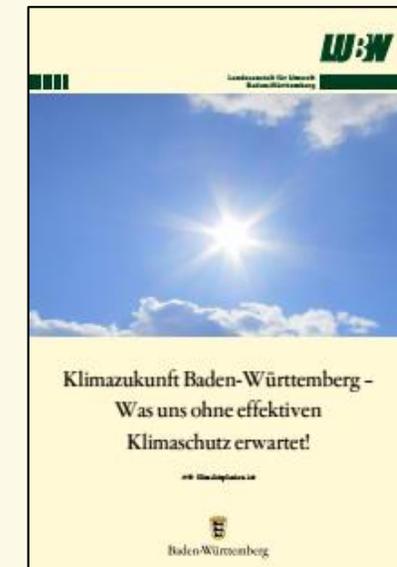
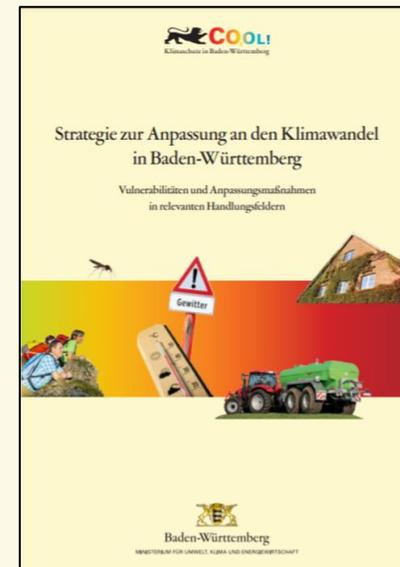
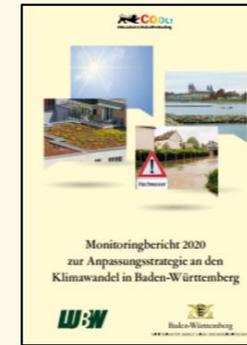
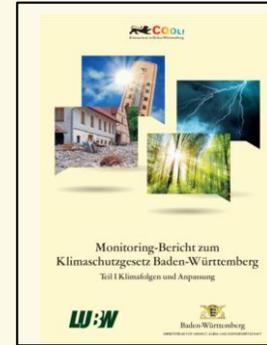


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

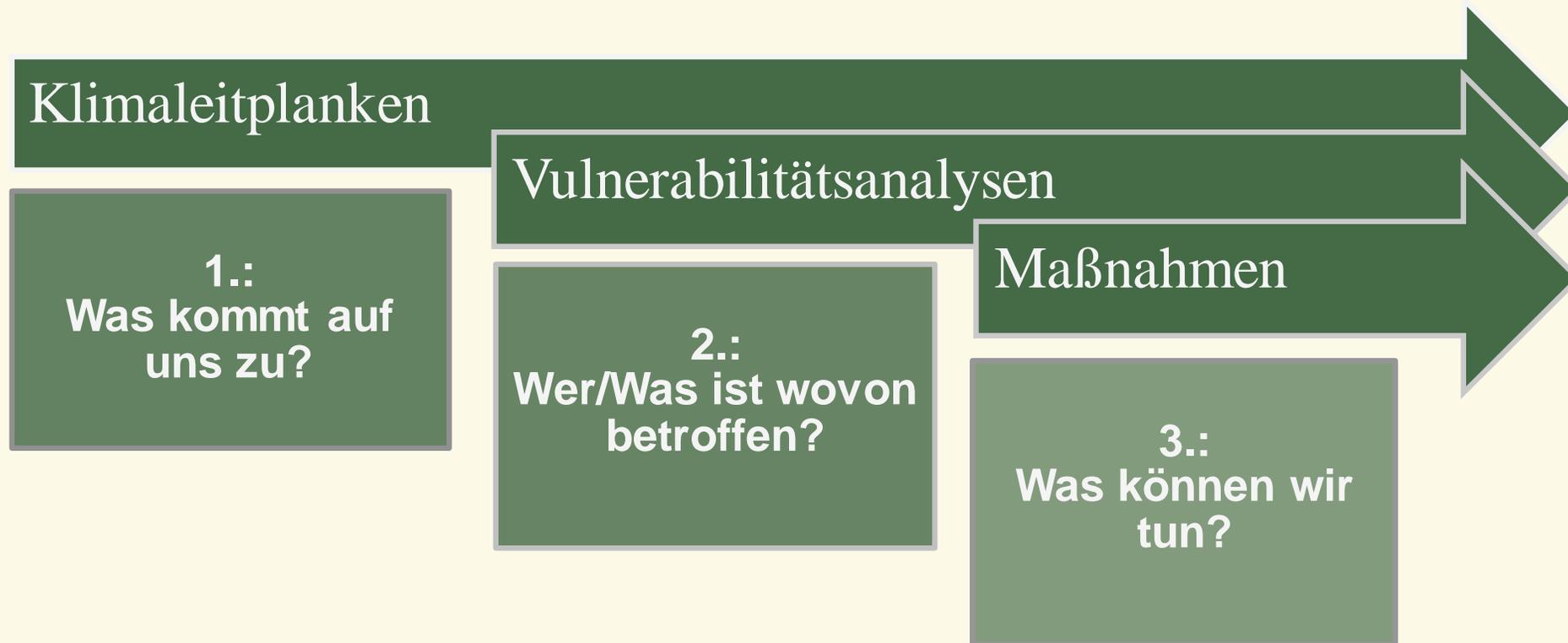
Anpassungsstrategie / Grundlagen / Monitoring in BW

- Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Baden-Württemberg von 2015
- Erster Monitoring-Bericht 2017
- Zweiter Monitoring-Bericht 2020
- Zukünftige Klimaentwicklungen in BW / Klimaleitplanken 2021
- Fortschreibung der Strategie zur Anpassung gemäß KSG BW bis Ende 2022

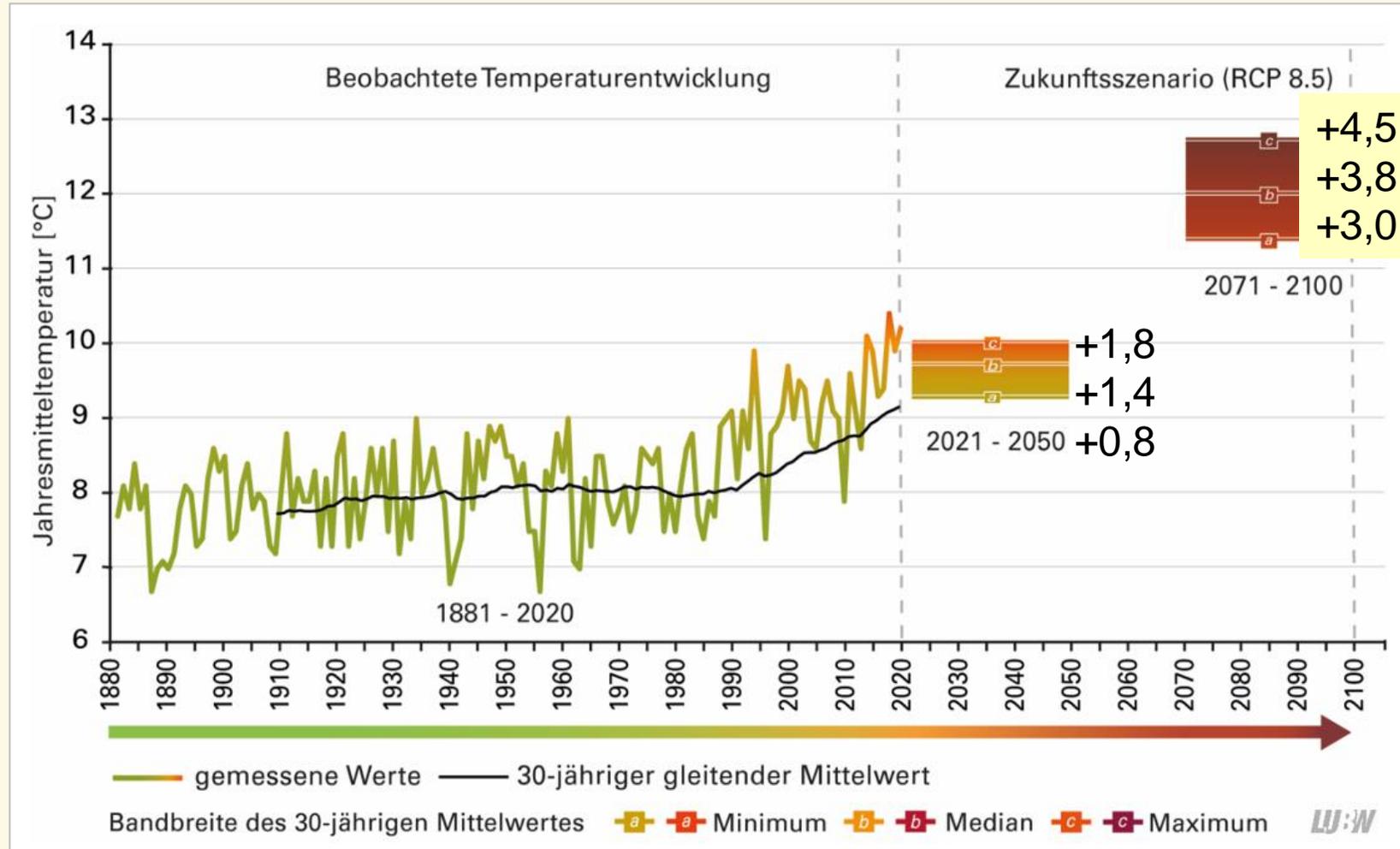


Aufbau und Inhalt

Drei Fragen strukturieren die Anpassungsstrategie:



Zu 1.: Temperaturentwicklung in Baden-Württemberg



Zu 1.: Klimawandel findet statt

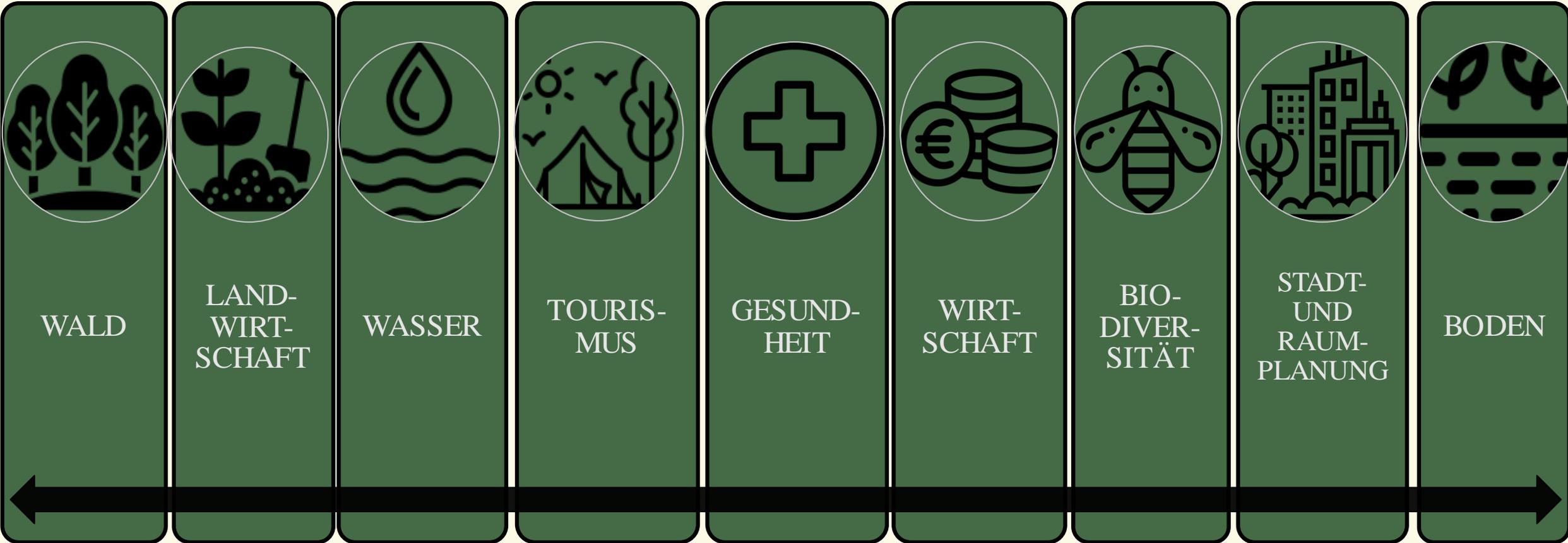


Photo: J. Brasche | ZSK | TU München | 2015



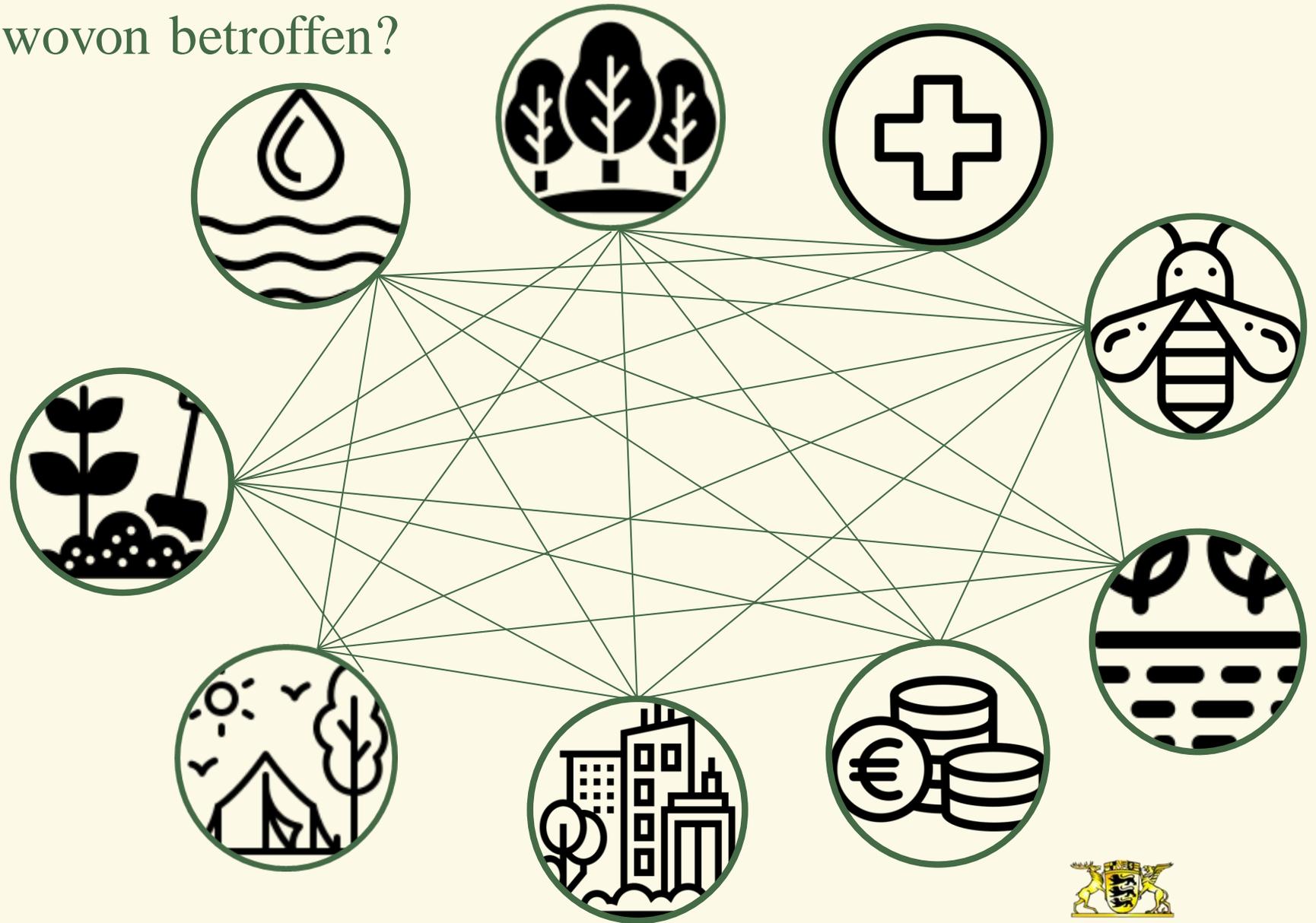
Photo: J. Brasche | ZSK | TU München | 2015

Zu 2.: Wer und was ist wovon betroffen?



Zu 2.: Wer und was ist wovon betroffen?

- Die Auswirkungen des Klimawandels treffen alle Lebensbereiche
- Schleichende Veränderungen und langfristige Perspektiven (z.B. Bodenprozesse) sowie Zunahme akuter und plötzlicher Gefahren (z.B. Extremwetterereignisse)
- Die Handlungsfelder sind eng miteinander verzahnt. Vulnerabilitäten in einem System haben immer Auswirkungen auf mind. ein weiteres System
→ Kaskadeneffekt



Zu 2.: Auszug Handlungsfeld Gesundheit

- Einerseits:
Gesundheitswesen in Deutschland verursacht mehr als fünf Prozent der CO₂-Emissionen und bietet zugleich Lösungen, z.B.: weniger Einmalprodukte bzw. Wiederaufbereitung, Müllvermeidung, Energieeinsparung, etc. → **betrifft vor allem Klimaschutz.**
- Andererseits:
Im Gesundheitswesen werden die Klimawirkungen besonders deutlich → **betrifft eher Klimawandelanpassung**
bspw.:
 - Luftverschmutzung
 - Allergene
 - Hitzebelastungen
 - UV-bedingte Gesundheitsschädigungen (v.a. Hautkrebs)
 - Vektoren und Infektionskrankheiten
 - Gefährdungen durch Extremwetterereignisse
 - Psychische Belastungen



Klimaschutz, Gesundheitsschutz und Anpassung



 **125. Deutscher Ärztetag**
Berlin, 01.11. - 02.11.2021

Ärztetags-Drucksache Nr.
II - 11

TOP II Klimaschutz ist Gesundheitsschutz
Titel: Vulnerable Gruppen vor den Auswirkungen der Klimakrise schützen

Beschlussantrag

 **125. Deutscher Ärztetag**
Berlin, 01.11. - 02.11.2021

TOP II Klimaschutz ist Gesundheitsschutz
Titel: Tempolimit

Beschlussantrag

 **125. Deutscher Ärztetag**
Berlin, 01.11. - 02.11.2021

TOP II Klimaschutz ist Gesundheitsschutz
Titel: Klimakommunikation und Gesundheitsschutz

 **125. Deutscher Ärztetag**
Berlin, 01.11. - 02.11.2021

Ärztetags-

TOP II Klimaschutz ist Gesundheitsschutz
Titel: WHO-Forderungen - Klimakrise und Gesundheit

Beschlussantrag

 **125. Deutscher Ärztetag**
Berlin, 01.11. - 02.11.2021

Ärztetags-Drucksache Nr.
II - 25

TOP II Klimaschutz ist Gesundheitsschutz
Titel: Tempolimit auf deutschen Autobahnen als sofortigen Beitrag zur CO2-Reduktion nutzen

Beschlussantrag





Photos: J. Brasche

Beispiele für Schnittstellen zwischen Klimaanpassung und Gesundheit:

- **„blaue“ und „grüne“ Infrastruktur** zur Versickerung dienen gleichzeitig der menschlichen Gesundheit, weil:
 - bessere Luftqualität entstehen kann
 - Verschattungen und Kühlungen Kreislaufproblemen vorbeugen können
 - Erholungswirkungen erzielt werden können
 - Begegnungsflächen entstehen
- **Fuß- und Fahrradwege** zur THG-Reduktion dienen gleichzeitig der menschlichen Gesundheit, weil:
 - bessere Luftqualität entstehen kann
 - mehr Anreize zur Bewegung geschaffen werden „Walkability“, „Playability“



Fazit

- Anpassung ist zukunftsorientiert:
Anpassung kann ein Fenster zur „großen Transformation“ bieten und öffnet politische und gesellschaftliche Spielräume – denn die Frage ist:
„Wie wollen wir in Zukunft vor dem Hintergrund des Klimawandels leben?“
- Anpassung kennt Grenzen:
Nur bei ambitionierten Klimaschutz besteht die Chance, mit den Folgen des Klimawandels noch gestaltend umzugehen.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr.-Ing. Julia Brasche
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Referat 22
Klima, Stabsstelle Klimaschutz
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart
Telefon: +49 711 126-1821
E-Mail: Julia.Brasche@um.bwl.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Definitionen

Klimaschutz:

Überbegriff um der durch den Menschen verursachten globalen Erwärmung entgegenzuwirken (v.a. Reduktion von Treibhausgasen)

Klimawirkung / Klimafolge:

Bestimmte Veränderungen innerhalb eines Systems, die in Folge des Klimawandels auftreten. Klimafolgen können sowohl negativer (Risiken) als auch positiver Natur (Chancen) sein.

Klimaanpassung

Initiativen und Maßnahmen, um die Empfindlichkeit natürlicher und menschlicher Systeme gegenüber tatsächlichen oder erwarteten Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Klimarisiko:

Risiko für Schutzgüter (beispielsweise Bevölkerung oder Infrastruktur) und Aktivitäten durch potentielle Klimafolgen

Vulnerabilität:

Das Maß, zu dem ein System gegenüber nachteiligen Auswirkungen der Klimaänderung anfällig ist – in Abhängigkeit von Sensitivität und Anpassungskapazität (plus klimatische Exposition)

Resilienz:

Die Fähigkeit eines Sozial- oder Ökosystems, Störungen aufzunehmen und gleichzeitig dieselbe Grundstruktur und Funktionsweisen, die Kapazität zur Selbstorganisation sowie die Kapazität, sich an Stress und Veränderungen anzupassen, zu bewahren

Quelle: UBA: <https://www.umweltbundesamt.de/service/glossary>



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT